



# aktuell

## Berlin „raubt“ Hamburgs Polizisten!!!

Über unsere Berliner Kontakte ist der GdP-Hamburg bekannt geworden, dass mehr als 20 KollegInnen die Hamburger Polizei kurzfristig in Richtung Berlin verlassen werden! Hintergrund ist, dass der Berliner Senat scheinbar erkannt hat, dass es dort zu wenig PolizistInnen gibt, weil jahrelang nicht eingestellt wurde. Die Berliner Polizei habe nun in Hamburg tätige KollegInnen aus Berlin angeschrieben und eine sofortige Beschäftigung bei der Berliner Polizei in garantiert – verbunden mit der Aufforderung, in Hamburg zu kündigen! Damit bricht das Land Berlin einseitig die getroffene Vereinbarung der Innenminister, wonach Länderwechsel grundsätzlich nur mit Tauschpartner möglich sein sollen.

**Die ersten schweren Folgen der Föderalismusreform treffen Hamburg völlig unerwartet! Der Konkurrenzkampf zwischen den Ländern um geeignetes Personal hat offensichtlich begonnen!**

### **Was wird der Hamburger Senat dagegen unternehmen?**

Die Personalstärken sind schon jetzt alarmierend gering, insbesondere in den PK und der LBP – ein weiterer Personalverlust ist nach Auffassung der GdP nicht mehr zu verkraften!

Die GdP hat deshalb kurzfristig einen Termin mit Staatsrat Dr. Schulz vereinbart, um über nötige Reaktionen auf den drohenden Personalverlust und Handlungsalternativen für die Hamburger Polizei zu diskutieren. Wir werden darüber zeitnah berichten...

**GdP – wir bleiben dran!**

Der Landesbezirksvorstand

Hamburg, den 21. August 2008